



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Förderantrag

für Projekte im Umwelt- und Naturschutz sowie der Eine-Welt-Arbeit
in Mecklenburg-Vorpommern

Anfrage vom: _____ Aktenzeichen: _____ Antragseingang: _____

I. Angaben zum Antragsteller

Vereinsname/antragstellende Organisation, Rechtsform

Name, Vorname und Funktion der zeichnungsberechtigten Person

Postanschrift (Straße/Hausnummer oder Postfach) Telefon/FAX

PLZ/Ort/ Landkreis Email-Adresse/Homepage

Bankverbindung (Name der Bank/Kontonummer IBAN/Bankbezeichnung BIC)

- Gemeinnützige(r) Organisation/Verein im Sinne der Abgabenordnung*
 Körperschaft/Anstalt des öffentlichen Rechtes
 Sonstige Organisation*

Zutreffendes bitte ankreuzen und unterstreichen

* bitte Nachweis über die Gemeinnützigkeit beifügen, der nicht älter als 3 Jahre ist

II. Angaben zum Projekt

Kurzbezeichnung des Projektes

Ansprechperson: (nur wenn abweichend von dem/der Zeichnungsberechtigten)

Name, Vorname Telefon/FAX

Postanschrift (Straße/Hausnummer/PLZ/Ort)

Zeitraum der Durchführung:

Beginn: _____ **Ende:** _____ **zentrale Veranstaltung am:** _____

Die max. Laufzeit beträgt 3 Jahre. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Bearbeitungszeitraum von ca. 3 Monaten zwischen dem Datum der Antragstellung und dem geplanten Projektbeginn erforderlich ist. Bereits begonnene Vorhaben sind von einer Förderung ausgeschlossen!

Ist für die Durchführung des Projektes eine behördliche Genehmigung erforderlich ?

Wenn ja, fügen Sie bitte eine Kopie der Genehmigung oder eine Stellungnahme der Behörde bei! Ja Nein

Besteht zur Durchführung des Projektes oder für Teile davon eine öffentl.-rechtl. Verpflichtung ?

Ja Nein

Postanschrift: NUE-Geschäftsstelle, Mühle Westeraccum, 26553 Dornum



Kurzbeschreibung des Projektes: wer macht was, wo, mit wem ...?

Bitte fügen Sie dem Antrag ggf. gesondert eine weitergehende Beschreibung des Projektes sowie evtl. vorhandene Pläne, Skizzen, Fotografien usw. bei - bitte keine Originale!

Projektziele: konkret angestrebte Ergebnisse

III. Angaben zu Kosten und Finanzierung des Projektes

Gesamtkosten des Projektes: _____ €

Als Anlage ist ein detaillierter Kostenplan beizufügen!

Detaillierte Auflistung der zu erwartenden Kosten getrennt nach Sach-, Personal-, Verwaltungs- und sonstigen Kosten. Fügen Sie auch die Ihnen vorliegenden Kostenvoranschläge, Angebote etc. bei.

Die Gesamtkosten des Projektes werden mit folgenden Mitteln finanziert:

1. Eigenmittel:	Barmittel (inkl. Spenden):	_____ €
	Eigenleistungen (valorisierte ehrenamtl. Arbeit, Sachleistungen):	_____ €
	Einnahmen (Teilnehmerbeiträge, Eintrittsgelder, Verkaufserlöse ...):	_____ €

2. Drittmittel (Förderung durch weitere Geldgeber):	Beantragte Mittel	Bereits zugesagte Mittel
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
Summe:	_____ €	_____ €

Von der Stiftung erbetener Förderbetrag: _____ €

Jährliche Folgekosten: _____ €

Wie werden die Folgekosten finanziert? _____

Wichtig! Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen! Ein Verweis auf beigefügte Anlagen ist nicht ausreichend!



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

IV. Erklärung

Hiermit erklären wir, dass oben gemachte Angaben richtig und vollständig sind. Sollten sich hierzu Änderungen ergeben, werden wir Sie unverzüglich darüber unterrichten.

Eine Zuwendung wird von uns wirtschaftlich, sparsam und ausschließlich für das oben bezeichnete Projekt verwendet. Bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel oder bei unrichtigen bzw. unvollständigen Nachweisen hat die Stiftung einen Rückforderungsanspruch. Dieser Rückforderungsanspruch wird ganz oder teilweise sofort bei einem der oben genannten Verstöße fällig. Im Falle der Rückforderung ist der Rückforderungsbetrag mit 3 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen. Wir erkennen an, dass eine Verpfändung oder Abtretung des Förderbetrages nicht zulässig ist.

Wir erkennen an, dass die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung oder eine von ihr beauftragte Stelle berechtigt ist, alle das Projekt betreffenden Erkundigungen bei Behörden, Dienststellen, Organisationen, Banken, Privatpersonen usw. einzuholen und sich ggf. auch mit anderen Zuwendungsgebern ins Benehmen zu setzen. Wir erkennen weiter an, dass die Stiftung, das Umweltministerium und der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommerns oder eine von diesen beauftragte Stelle berechtigt sind, auf unsere Kosten Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Fördermittel durch örtliche Erhebungen zu prüfen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen werden wir nach den gesetzlichen Vorschriften aufbewahren, zur Einsichtnahme bereithalten und die notwendigen Auskünfte erteilen.

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Daten im Rahmen des Datenschutzgesetzes zu Bearbeitungs- und Verwaltungszwecken für einen längeren Zeitraum gespeichert werden und zum Zwecke der Bearbeitung an Dritte weitergegeben werden können.

Wir sind damit einverstanden, dass das geförderte Projekt ohne gesondertes Entgelt öffentlich (durch Rundfunk, Fernsehen und Presse) dargestellt werden darf. Wir erklären uns damit einverstanden, dass diese Darstellungsrechte an Dritte übertragen werden können.

Wir werden bei öffentlicher Darstellung in geeigneter Weise darauf hinweisen, dass unser Projekt durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO! Die Umweltlotterie gefördert wurde. Darstellungen des Projektes in der Presse werden wir unaufgefordert zusenden.

Wir wissen, dass eine Zuwendung als Festbetragsfinanzierung oder als Anteilfinanzierung gewährt werden kann. Uns ist bekannt, dass für die Gewährung einer Zuwendung eine angemessene Eigenbeteiligung von uns erforderlich ist. Zur Finanzierung unseres Projektes werden wir alle möglichen Drittmittel von anderer Seite in Anspruch nehmen.

Wir erklären, dass wir mit der Projektdurchführung noch nicht begonnen haben. Wir sind damit einverstanden, dass mit dem Projekt innerhalb von 12 Monaten ab der Bewilligung begonnen werden muss und die Projektlaufzeit 36 Monate nicht überschreiten darf. Innerhalb von sechs Monaten nach Projektabschluss werden wir die Durchführung und Ergebnisse des Projektes in geeigneter Form gegenüber der Stiftung dokumentieren.

Wir erkennen an, dass eine Bewilligung mit Auflagen und/oder Bedingungen sowie Zweckbindungsfristen versehen werden kann und dass wir ggf. einen Nachweis zu erbringen haben, dass die Bedingungen und/oder Auflagen durch uns erfüllt wurden. Wir wissen, dass eine Bewilligung gegenstandslos wird, wenn diese Bedingungen und/oder Auflagen nicht erfüllt werden.

Wir versichern durch nachfolgende Unterschrift/en, dass wir oder von uns beauftragte Personen für eine ordnungsgemäße Verwaltung der ggf. bereitgestellten Mittel Sorge tragen und die dafür erforderlichen Nachweise erbringen werden.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der/des Zeichnungsberechtigten)